

## Gebetsvorschlag für Freitag, 21.1.2022, Ökumenische Gebetswoche

Setz dich an einen ruhigen Ort. Zünde eine Kerze an. Sprich so:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Ich komme zu dir, Gott, nehme mir Zeit für dich.

Diese Zeit ist für dich. Sei du mein Atem, wenn ich zu dir bete.

Diese Woche ist manches passiert. Alles gebe ich in deine Hand, die glücklichen und die schwierigen Momente.

Ich danke dir für die himmlische Freude, die mein Leben erfrischt.

Du bist die Quelle meines Lebens.

Zu dir beten Menschen in allen Zeiten. So trägt auch dieses alte Gebet mein Lob zu dir:

(Psalm 150)

Halleluja! Lobet Gott in seinem Heiligtum, lobet ihn in der Feste seiner Macht! Lobet ihn für seine Taten, lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit! Lobet ihn mit Posaunen, lobet ihn mit Psalter und Harfen! Lobet ihn mit Pauken und Reigen, lobet ihn mit Saiten und Pfeifen! Lobet ihn mit hellen Zimbeln, lobet ihn mit klingenden Zimbeln! Alles, was Odem hat, lobe den HERRN! Halleluja!

Ich bete, mit so vielen anderen zu dieser Zeit, für Chöre und Posaunenchöre, dass sie nach der Pandemie ihren wertvollen Dienst wieder aufnehmen.

Wir beten, dass der Gemeindegesang wieder zunimmt und in Einheit geschieht.

Wir beten für neue Lieder, die uns zu dir bringen, Gott. Lieder, die uns zu den Menschen führen.

Wir beten für Kinderchöre, Musicals, Bands und Musiker, dass sie Freude am Musizieren zur Ehre Gottes erleben.

Bitte vergib uns, wo wir unseren Blick auf uns und unsere Möglichkeiten gerichtet haben und dir nicht vertraut haben.

Wir bitten Gott um Vergebung, für die Zeiten, wo wir dich aus dem Blick verloren haben.

Wir bitten dich:

Zeige uns neu, wie wir uns mit dir am Sabbat freuen können. Hilf uns, Zeiten für die Beziehung mit dir zu setzen.

Schicke du deinen Heiligen Geist für diese Zeiten, dass unser Sabbat in uns die Freude weckt.

Wir bitten dich, dass in unseren Kirchen gefeiert wird, weil sich deine Freude Bahn bricht.

Herr, wir danken dir, dass deine Nähe alles ist, was wir brauchen. Bei dir finden wir Freude in Fülle. Wir erheben unseren Blick und preisen dich, dass du unser Gott und König bist.

Du zeigst uns, wie wir dich am Sabbat ehren und feiern können.

Danke, dass du unser Leben in der Hand hältst. Amen.

Ich bringe vor dich, mit Worten und in der Stille, was mir noch im Herzen ist. (Hier ist eine Möglichkeit zum freien Gebet oder zur Stille.)

Gemeinsam mit der weltweiten Christenheit bete ich:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

(Du kannst dich bekreuzigen und sprechen:) Segne mich und mein Haus für deinen Sabbat, Vater, Sohn und heiliger Geist.

Wenn du magst, kannst du nun noch ein Lied singen, zum Beispiel In dir ist Freude, Lobe den Herrn meine Seele oder Jesus, in meinem Haus

Lösche die Kerze.